

	
GLAUBENS- VORSTELLUNG	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Das Schicksal des Menschen wird beeinflusst durch den Stand der Gestirne (Sonne, Mond, Planeten, Sterne) zum Zeitpunkt seiner Geburt. ☛ Der Mensch ist Teil der Natur und daher eingebunden in die Ordnungen und Kräfte des Kosmos.
RICHTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Traditionelle Astrologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> * direkter Einfluss der Gestirne auf das Schicksal * Schicksal ist vorhersagbar; man kann ihm nicht ausweichen • <u>Naturwissenschaftlich-physikalische Astrologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> * enger Bezug zwischen dem Rhythmus der Gestirne und dem eigenen Biorhythmus • <u>Psychologische Astrologie</u> (heute vorherrschend) <ul style="list-style-type: none"> * Motto: die Sterne weisen nur hin, aber sie zwingen nicht! * Es gibt „Entsprechungen“ zwischen Sternenhimmel und Menschenleben: „Wie oben, so unten“. * Charakterkunde * Lebens-, Ehe- und Berufsberatung
GESCHICHTE	Anfänge in Babylon, Assyrien und Ägypten vor über 3000 Jahren.
HOROSKOP	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Zeigt in grafisch-symbolischer Form die Wesens-Anlagen des Menschen. ➔ Grundlage: Angaben über Tag, Stunde u. Ort der Geburt. ➔ Die Symbolik des Horoskopes ist vieldeutig. ➔ Es erlaubt keine Vorhersage konkreter Ereignisse in der Zukunft. ➔ Es ist ein Mittel zur Selbsterkenntnis.
KRITIK	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Es gibt kein einheitliches Verständnis der A. (verschiedene u. widersprüchliche Deutungssysteme). ☞ Die Voraussetzungen der A. sind nicht wissenschaftlich beweisbar. Sie bleiben eine spekulative Deutung. ☞ Behauptungen über die statistische Wahrheit astrologischer Aussagen wurden nicht bestätigt. ☞ Deutungen des Horoskopes sind oft „Balsamtexte“. ☞ Die Sternbilder (Tierkreiszeichen) sind Produkte menschlicher Phantasie. ☞ Die Sternzeichen haben sich nach 2000 Jahren um über 30 Grad verschoben.